

"Das Bauernfest"

Es ist ein strahlender Sommertag mitten im schönsten Monat des Jahres, eine Schar Bauern zieht mit Gesang und Instrumentenklang über die blühenden Helder Wiesengrüns. Mit lauten Jubelchören gelangen sie endlich zu einem Hofe, dem Hofe des Bauern Friedbert.

"Oh Friedbert, oh Friedbert mach auf das Tor",
singen sie im Jubelchor,

"es wird Zeit zu feiern, wie in jedem Götterlauf,
den Tag des Dankes mit Gesang, Spiele und großem Schmans!"

Bauer Friedbert öffnet das Tor und tritt mit einer großen Amphore Schnaps hervor.

"Freunde, Bauern des Landes, es sei kund getan,
ein Feste wir steigen mit Spiel und Gesang!"

Die Bauern sie jubeln, es herrscht große Freud,
ein Tag großer Feier, ein Tag ohne Leid.

Sie stoßen mit Schnaps an, mit Bier und mit Wein,
und planen gar sorgsam den Tag der Jubelei.

Auszug aus der Sage "Der Bauer Friedbert" — Donnerbach im Jahre 1835